

Regenpause

Den ganzen Morgen hat es schon geregnet. Alle Kinder sind mit Gummistiefeln und Regenzeug in die Schule gekommen. Auch während der zweiten Schulstunde prasselt der Regen an die Fenster.

Es klingelt zur ersten großen Hofpause, aber dieses Mal hört sich das Klingeln ganz anders an.

Frau Schmidt erklärt uns, dass es heute eine besondere Pause gibt.

Alle Kinder sollen im Klassenraum bleiben, da es ja draußen so regnet.

Na das kann ja heiter werden, denke ich. 21 Kinder und ein Zebra verbringen die große Pause im Klassenzimmer. Ich kann ja schlecht unter den Augen der Kinder meine Gummibärchenration aus dem Schreibtisch mopsen.



Dann hat Frau Schmidt eine gute Idee. Sie holt ein kleines Trampolin in das Klassenzimmer und alle Kinder dürfen darauf springen. Mich nimmt Dominik mit auf das Trampolin. Ich fliege ganz hoch und lande wieder in den Armen von Dominik.

Nun bin ich neugierig geworden und möchte wissen, was die anderen Klassen in der Regenpause unternehmen. So steige ich in meinen Fesselballon und fliege über die belebten Flure der Schule. In der Nachbarklasse höre ich Musik und ich sehe wie die Kinder tanzen. In einer anderen Klasse höre ich eine Lehrerin, die Geschichten vorliest.

Ich besuche meinen Freund, den Bären. Er sitzt ganz alleine in der Schulaula vor einer großen Tüte Gummibärchen. „Es ist Regenpause, komm das musst du dir anschauen“, sage ich zu ihm, aber der Bär erwidert: „Du willst mich ja nur weglocken, damit du die unschuldigen kleinen Gummibären aus der Tüte auffressen kannst. Aber die sind für die nächste Musikklasse, die hier Unterricht hat. Und ich soll auf sie aufpassen!“ „Nun, wir können ja die Tüte mitnehmen“, schlage ich vor. Der Bär steigt mit der Tüte ein und fliegt mit mir durch das Schulhaus.

Gab es bei dir in der Schule auch schon eine Regenpause? Was hast du in der Regenpause gemacht? Magst du es erzählen oder es aufschreiben?